



Gemeindeamt Trins

Bezirk Innsbruck-Land
6152 TRINS

Telefon: 05275 5210

www.trins.tirol.gv.at

gemeinde@trins.tirol.gv.at

buchhaltung@trins.tirol.gv.at

Zahl: 003

Trins, am 04.12.2019

391. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 04.12.2019

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, Gerhard Fussenegger, Helmut Kössl, Mag. Regine Hörtnagl, Stephan Spörr, Thomas Nocker, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Thomas Pranger, Ing. Thomas Strickner, Christoph Nocker, Ing. Gerhard Mair, Fritz Hilber

Entschuldigt: Peter Tost, DI (FH) Gerhard Strickner, Ing. Richard Hilber, VBM Berthold Eppacher

Unentschuldigt: Marlene Pranger

Schriftführerin: Barbara Schliernzauer

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über eingelangte Angebote zum Thema Dorfentwicklung/Dorferneuerung
2. Beschlussfassung über die Bestätigung der erstmaligen elektronischen Kundmachung aller kundgemachten Flächenwidmungspläne im elektronischen Flächenwidmungsplan (efwp)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung und Umsetzung eines Energiespielplatzes im Zuge eines Interreg-Projektes
4. Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung für den Einfahrtsbereich und die Gehsteigsanierung (Tiefbau und Asphaltierungsarbeiten) im Bereich Tirolerhof durch die Gemeinde Trins
5. Besprechung und Beratung zum ausgearbeiteten Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020
6. Besprechung von Lösungsansätzen um das Ablagern von „privaten“ Schneeräumgut auf öffentlichen Straßen weitgehend zu vermeiden.
7. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen einer finanziellen Unterstützung des Vinzensverein Oberes Wipptal
8. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt.

Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. Beratung und Beschlussfassung über eingelangte Angebote zum Thema Dorfentwicklung/Dorferneuerung

BM Mario Nocker erläutert nochmals das Vorhaben und berichtet über das Ergebnis der Arbeitssitzung des GR. In dieser Arbeitssitzung hat sich der GR darauf geeinigt, dass insbesondere die Erweiterung des Kindergartens, das alte Raika-Gebäude sowie das Gemeindehaus Gegenstand des Prozesses sein sollten. Daraufhin wurden 3 Angebote mit der gleichen Vorlage eingeholt. BM Mario Nocker liest die eingelangten Angebote/Schreiben zum Thema Dorfentwicklung/Dorferneuerung vor:

U1 Architektur: € 27.132,00 (brutto)

Architekturbüro lokal: € 12.840,00 (brutto)

Architekten Heiser & Kircher: Absage

BM Mario Nocker stellt den Antrag, das „Architekturbüro lokal“ laut abgegebenem Angebot mit den nächsten Schritten einer Dorfentwicklung/Dorferneuerung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 3 Stimme enthalten (Thomas Pranger, Petra Wohlfahrtstätter, Thomas Nocker)

GR Pranger Thomas gibt als Begründung an, dass er den preislichen Unterschied bei den eingelangten Angeboten nicht nachvollziehen kann.

GR Petra Wohlfahrtstätter ist für ein Gesamtkonzept zum Thema Dorfentwicklung/Dorferneuerung.

GR Thomas Nocker hat keine Vorkenntnisse zu dem Projekt.

2. Beschlussfassung über die Bestätigung der erstmaligen elektronischen Kundmachung aller kundgemachten Flächenwidmungspläne im elektronischen Flächenwidmungsplan (efwp)

2.1. Der Gemeinderat der Gemeinde Trins bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 30. April 2015 gem. LGBl. Nr. 16/2015, vom 20. Jänner 2015 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Trins in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.2. Der Gemeinderat der Gemeinde Trins hat die Aufstellung der **in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen** im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.

Liste der veröffentlichten Umwidmungen:

Nr.	Kundmachungsdatum	Kundmachungs-Paragraph	Beschlussdatum	Bescheiddatum	Bescheidzahl
1	03.09.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	10.06.2015	31.08.2015	2-359/10001/2-2015
2	20.02.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	09.12.2015	16.02.2016	2-359/10003/4-2016
3	14.01.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	02.11.2016	10.01.2017	2-359/10005/2-2016
4	24.06.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	05.04.2017	22.06.2017	2-359/10008/3-2017
5	22.12.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.10.2017	20.12.2017	2-359/10013/3-2017
6	04.04.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	07.02.2018	03.04.2018	2-359/10016/4-2018
7	05.04.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	07.02.2018	03.04.2018	2-359/10014/3-2018
8	08.06.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	25.04.2018	06.06.2018	2-359/10017/3-2018
9	29.09.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.07.2018	27.09.2018	2-359/10020/2-2018
10	29.09.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	06.06.2018	27.09.2018	2-359/10018/2-2018
11	28.11.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	03.10.2018	26.11.2018	2-359/10022/3-2018
12	22.01.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	04.07.2018	21.01.2019	2-359/10021/2-2018
13	13.02.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	06.12.2018	12.02.2019	2-359/10012/3-2019
14	01.03.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	03.10.2018	28.02.2019	2-359/10009/7-2018
15	18.04.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	06.03.2019	17.04.2019	2-359/10023/4-2019
16	02.10.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	06.03.2019	27.09.2019	2-359/10015/3-2019

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung und Umsetzung eines Energiespielplatzes im Zuge eines Interreg-Projektes

BM Mario Nocker berichtet über die Vorbesprechungen in der letzten GR-Sitzung. Die vom GR gewünschten weiteren Informationen über die Instandhaltungskosten wurden vom Planer eingeholt und verlesen. Die Vorfinanzierung ist möglich, der Fördersatz wird sich auf ca. 75-80 % belaufen. Die jährlichen Kosten für die TÜV-Prüfung würden sich auf ca. € 500,00 für alle Spielplätze im Dorf belaufen.

BM Mario Nocker stellt den Antrag über die Errichtung und Umsetzung eines Energiespielplatzes beim Baggersee im Zuge eines Interreg-Projektes mit einer Kostenobergrenze der förderbaren € 100.000,00 brutto.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Stephan Spörr), 1 Enthaltung (Helmut Kössl)

4. Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung für den Einfahrtsbereich und die Gehsteigsanierung (Tiefbau und Asphaltierungsarbeiten) im Bereich Tirolerhof durch die Gemeinde Trins

BM Mario Nocker erläutert, dass seitens der Errichtergesellschaft der Wohnanlage Tirolerhof um eine Beteiligung bei den Gehsteigerrichtungskosten (Gesamtkosten lt. vorliegendem Angebot Strabag ca. 22.000 €) angefragt wurde. Es soll der zukünftige Nahversorger „Mini-MPreis“ unterstützt werden.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, eine Kostenbeteiligung für den Einfahrtsbereich und die Gehsteigsanierung (Tiefbau und Asphaltierungsarbeiten) im Bereich Tirolerhof in der Höhe von € 10.000,00 brutto durch die Gemeinde Trins zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (Petra Wohlfahrtstätter)

5. Besprechung und Beratung zum ausgearbeiteten Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020

BM Mario Nocker erteilt das Wort an die Finanzverwalterin Barbara Schliernzauer. Diese erläutert den ausgearbeiteten Voranschlag und erklärt die neue Darstellung des Ausdruckes. Anschließend beantwortet FV Barbara Schliernzauer noch diverse Fragen vom GR. BM Mario Nocker informiert, dass es heuer durch das im nächsten Jahr geplante Bauvorhaben „Hochbehälter Neu“ nicht einfach war, das Budget auszugleichen. Dabei wurde versucht, die Budgetwünsche der „Offenen Heimatliste Trins“ soweit wie möglich zu berücksichtigen.

6. Besprechung von Lösungsansätzen um das Ablagern von „privaten“ Schneeräumgut auf öffentlichen Straßen weitgehend zu vermeiden.

Da der Einbringer dieses Punktes, GR Richard Hilber, krankheitsbedingt nicht anwesend ist, stellt BM Mario Nocker den Antrag, Punkt 6 der Tagesordnung bis zur nächsten GR-Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen einer finanziellen Unterstützung des Vinzenzverein Oberes Wipptal

BM Mario Nocker berichtet, dass ein neuer Vinzenzverein im Wipptal gegründet wurde und liest das Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung vor.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, den Vinezenverein Oberes Wipptal finanziell einmalig mit € 200,00 zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Allfälliges

BM Mario Nocker informiert:

- BM Mario Nocker informiert, dass folgende Vereineförderungen in der Höhe von € 730,00 genehmigt und ausgezahlt wurden: Heimatbühne Trins
- BM Mario Nocker bedankt sich für die Organisation des Adventmarktes beim Sport-, Tourismus- und Kulturausschuss, besonders bei Obmann Gerhard Fussenegger, sowie bei allen teilnehmenden Vereinen und Ausstellern.

Anfrage von GR Petra Wohlfahrtstätter:

- Helga Beermeister von TVB möchte zwei pinkfarbene Schilder bei den Sonnenwegen, welche im Winter geräumt werden, anbringen lassen und fragt an, ob die Gemeindearbeiter diese montieren können. Diese Schilder weisen die Winterwanderwege aus. BM Mario Nocker wird die Gemeindearbeiter damit beauftragen.

Informationen von GR Pranger:

- SV Thomas Pranger verliert das Absageschreiben vom ATR bzgl. Unterstützung/Förderung bei den diesjährigen Lawinen- und Murenschäden vor. Der eingebrachte Einspruch dagegen wurde ebenfalls abgelehnt.

- SV Thomas Pranger berichtet, dass das Projekt bzgl. Förderungen Weidezaunerrichtungen bzw. -erneuerungen abgelaufen ist. Es ist somit nicht mehr erforderlich, die Weidezäune zu erhalten. Daraufhin wurden die Weideaufreiber zu einen Gespräch eingeladen, wobei man sich darauf geeinigt hat, 1,5 km Weidezaun zu erneuern und den Rest zu flicken.

Information von GR Christoph Nocker:

- GR Nocker Christoph berichtet, dass in Starres, hinter seinem Haus, die Oberflächenentwässerung nicht funktioniert. Hier muss schnellstmöglich eine Lösung gefunden werden. BM Mario Nocker wird sich die Sachlage mit Herbert Schneeberger vor Ort anschauen und einen Lösungsvoranschlag ausarbeiten.

Information von GR Gerhard Mair:

- GR Gerhard Mair regt an, dass die Schneeräumung in Zukunft in Wohngebieten Vorrang haben sollte. BM Mario Nocker wird dies an die Fa. Strickner weiterleiten.

Anfrage von GR Nocker Thomas:

- GR Thomas Nocker fragt nach, ob ein Gespräch bzgl. WC-Reinigung beim Musikprobelokal mit den betreffenden Damen stattgefunden hat. BM Mario Nocker berichtet über das geführte Gespräch.

Nicht öffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten

Mario Nocker stellt den Antrag, diesen Punkt, welcher unter das Thema Personalangelegenheiten fällt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

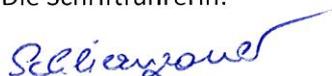
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Ergebnis der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Nächste Gemeinderatsitzung ist am 18.12.2019

Um Uhr 22:50 beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:



Die Gemeinderäte:

